

**Produktname: IL-1 $\alpha$  Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab12528**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IL1A
<b>Alternative Namen</b>	IL1A; IL1F1; Interleukin-1 alpha; IL-1 alpha; Hematopoietin-1
<b>Gen-ID</b>	3552.0
<b>SwissProt ID</b>	P01583
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem IL-1 $\alpha$ , hergestellt. Aminosäurebereich: 8–57

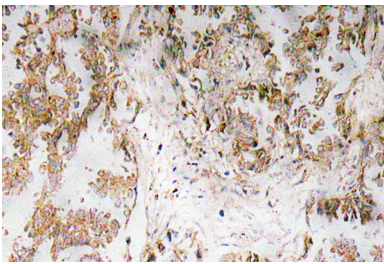
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Interleukin-1-Familie. Dieses Zytokin ist ein pleiotropes Zytokin, das an verschiedenen Immunreaktionen, Entzündungsprozessen und der Hämatopoese beteiligt ist. Es wird von Monozyten und Makrophagen als Proprotein produziert, das proteolytisch prozessiert und als Reaktion auf Zellschädigung freigesetzt wird, wodurch es Apoptose induziert. Dieses Gen und acht weitere Gene der Interleukin-1-Familie bilden einen Zytokin-Gencluster auf Chromosom 2. Es wird vermutet, dass der Polymorphismus dieser Gene mit rheumatoider Arthritis und der Alzheimer-Krankheit assoziiert ist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Die Ähnlichkeit der IL-1-Vorläuferproteine deutet darauf hin, dass die Aminoenden dieser Proteine eine bisher unbekannte Funktion erfüllen., Funktion: IL-1 wird von aktivierten Makrophagen produziert und stimuliert die Thymozytenproliferation durch Induktion der IL-2-Freisetzung, die B-Zell-Reifung und -Proliferation sowie die Aktivität des Fibroblasten-Wachstumsfaktors. IL-1-Proteine sind an der Entzündungsreaktion beteiligt, wurden als endogene Pyrogene identifiziert und stimulieren Berichten zufolge die Freisetzung von Prostaglandin und Kollagenase aus Synovialzellen., Online-Informationen: Eintrag zu Interleukin-1, Online-Informationen: Singapore Human Mutation and Polymorphism Database, Ähnlichkeit: Gehört zur IL-1-Familie., Subzelluläre Lokalisation: Das Fehlen eines spezifischen hydrophoben Segments in der Vorläufersequenz deutet darauf hin, dass IL-1 von geschädigten Zellen freigesetzt oder durch einen Mechanismus sezerniert wird, der sich von dem anderer sekretorischer Proteine unterscheidet., Untereinheit: Monomer.

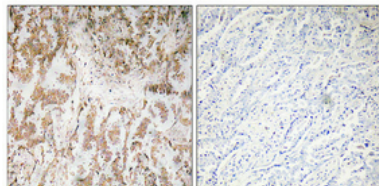
## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion;Apoptosehemmung;Mitochondriale Apoptose;Apoptose-Übersicht;Hämatopoetische Zelllinie;Diabetes mellitus Typ 1;Prionenerkrankungen;Graft-versus-Host-Reaktion;

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von IL-1 $\alpha$ -Antikörpern in Paraffin-eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.